



Kleinere Auflagen, personalisierte, individuelle Kommunikation werden im Akzidenzdruck verstärkt verlangt, zudem Flexibilität sowie kurze Produktions- und Lieferzeiten. Während die ersten digitalen Druckmaschinen das Segment der kleinen Auflagen (short run color) ansprachen, werden heute alle Akzidenzbereiche vom Digitaldruck abgedeckt. Doch niedrigere Auflagen sorgen für das nachhaltige Wachstum des Digitaldrucks. In bestimmten Bereichen – etwa bei Büchern und Kleindrucksaachen – wird nur noch gedruckt, was auch wirklich gebraucht beziehungsweise bestellt wurde.

Was kommt zur drupa?

Das haben offenbar auch die Hersteller bei der Konzeption neuer Maschinen berücksichtigt. Denn auch wenn die Marktforscher logisch erklärbar prognosieren publizieren – bemerkenswerter ist doch viel mehr das, was die Hersteller an neuen Maschinen angekündigt haben beziehungsweise zur *drupa* vorstellen werden. Zwar ist überall die Rede vom Verpackungsdruck, doch zeigt sich bei den Ankündigungen, dass es um den Akzidenzdruck gehen muss. Warum sonst kommen Modelle mit Bogenwendung auf den Markt wie etwa die von *Ricoh* und *Fujifilm*? Mit der Bogenwendung wurde offenbar realisiert, woran *Heidelberg* (laut offizieller Verlautbarung) aus Kostengründen bei seiner *Primefire* gescheitert ist.



TA PRO 55050c PRODUKTIONSDRUCKMASCHINE ZUR DRUPA

Mit der *TA Pro 55050c* kündigt *TA Triumph-Adler* ein Highspeed-Inkjet-Drucksystem an, das unter anderem gestrichenes Offsetpapier unterstützt. Die Maschine ist bereits die zweite Produktionsdruckmaschine, die *TA Triumph-Adler* nach 2020 in den Vertrieb genommen hat.

Nach Angaben des Anbieters ermöglicht die *TA Pro 55050c* eine gleichmässige sowie satte Farbwiedergabe und aufgrund des *Kyocera*-Tintenstrahlkopfes mit 1.200 x 1.200 dpi samt einer Kantenglättungstechnologie, die Linien und Textumrisse präzise reproduziert, erzeugt das Inkjet-System Druck-Ergebnisse, die höchste Standards im Hinblick auf Produktivität, Langlebigkeit und einen sparsamen Betrieb bieten. Nach der *TA Pro 15050c* ist es bereits die zweite Maschine für den Produktionsdruck, die von *TA Triumph-Adler* vertrieben wird.

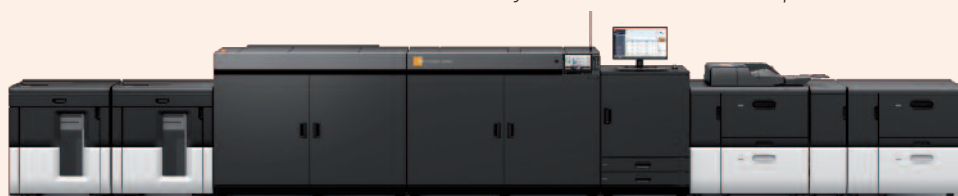
Die Nähe des Produktnamens zu der von *Kyocera* angekündigten Maschine ist kein Zufall. So hat *TA Triumph-Adler* auch schon 2020 das Inkjet-Drucksystem *TA Pro 15050c* für den Einzelblattdruck auf den Markt gebracht und mit dem System bei der eigenen Klientel eine stetig wachsende Nachfrage ausgelöst.

Mit einer Geschichte von mehr als 125 Jahren gehört *TA Triumph-Adler* zu den etablierten Marken in der Informationstechnologie und Telekommunikation und gehört seit 2008 zu *Kyocera*. Neben leistungsfähigen MFP- und Produktionsdrucksystemen bie-

tet das Unternehmen ein breites Portfolio digitaler Workflows an.

Als Direktvertriebsorganisation ist die *TA Triumph-Adler Gruppe* in Deutschland mit 27 Niederlassungen vertreten. Sitz der Gesellschaft ist Nürnberg mit dem operativen Headquarter in Hamburg. Vertriebsorganisationen in Europa befinden sich in Österreich, der Schweiz und UK. Darüber hinaus beliefert *TA* Distributoren in mehr als 25 Ländern im Wirtschaftsraum Europa, Naher Osten und Afrika.

> www.triumph-adler.de



Das Merkmal einer Bogenwendung ist insofern interessant, da der Schön- und Widerdruck nur in Ausnahmefällen beim Verpackungsdruck sinnvoll ist. Genauso bemerkenswert ist es, dass nach dem Vorstoss von *Kyocera* mit der *TASKalfa Pro 15000c* vor gut drei Jahren praktisch nur

noch Inkjet-Maschinen angekündigt wurden. *Fujifilm* bildet mit der *Revoria Press GC12500* eine Ausnahme. Die jetzt in Ratingen vorgestellte Maschine ist als B2-Modell ausgelegt und soll den *Fujifilm*-Kunden als Alternative zur *Jet Press* dienen. Damit dürfte die *Revoria* im Segment der

Digitaldruckmaschinen oberhalb des Formats A3+ ebenso ein Toner-Exot sein wie *Xeikon* mit seinen Rollenmaschinen. Denn alle anderen Announcements beziehen sich auf die Inkjet-Technologie.



Mehr Vorberichte und Previews
zur *drupa 2024* lesen Sie auch in den
Druckmarkt impressions im Internet.

www.druckmarkt.com

drupa
COUNT
DOWN